

5. Preisverleihung Wissenschaftspreis Bürokratie



Einladung

5. Preisverleihung Wissenschaftspreis Bürokratie

8. April 2024 im Institut der deutschen Wirtschaft
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

EINLADUNG

zur 5. Preisverleihung Wissenschaftspreis Bürokratie

für wissenschaftliche Forschung zur Funktionsweise und Wirkung von Bürokratien in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft

Bürokratien stellen sicher, dass Gesellschaften und Organisationen Regeln folgen. Die Regeln sollen vor Willkür schützen. Sie schränken aber auch Freiheits- und Handlungsspielräume ein – für Staatsbürger, Unternehmen und nicht zuletzt für die vom Volk gewählten Politiker. Bürokratie kann daher ebenso eine Stütze wie eine Herausforderung für die Freiheit in einem Gemeinwesen sein. Letzteres ist vor allem dann zu befürchten, wenn Bürokratien versuchen, ihren Einflussbereich auszuweiten sowie möglichst viele und möglichst vieles ihren Regeln zu unterwerfen. Freiheit heißt, sich auf Versuch und Irrtum einzulassen, sie führt zu Überraschungen und bedroht Machtstrukturen, sie verlangt die Fähigkeit und Kompetenz, im Einzelfall zu entscheiden. Bürokratien verlieren dann ihren Wert und gefährden das Gemeinwohl, wenn sie diese Freiheit nicht mehr zulassen.

Der Preis soll die Wissenschaft anregen, sich mit der Arbeitsweise und der Entwicklungsdynamik von Bürokratien zu beschäftigen, auch mit der Wirkung von Bürokratien auf die Betroffenen und das Gemeinwesen.

Der Stifter dieses Preises, Prof. Dr. habil. Fritz Hellwig, verfolgte die Tendenz zur Erosion von Freiheits- und Gestaltungsspielräumen durch Bürokratien mit großer Sorge. Durch die „Überwucherung des Marktgeschehens mit Regulierungs- und Verwaltungsvorschriften“ sah er die Marktwirtschaft auf dem Weg zu einer „dezentralen Verwaltungswirtschaft“. Es war ihm daher wichtig, dass das Wirken von Bürokratien besser verstanden und ihren freiheitsgefährdenden Wirkungen besser entgegengewirkt werden kann.

Im Jahr 2024 wird dieser Wissenschaftspreis zum fünften Mal verliehen. Zur Preisverleihung laden wir Sie herzlich ein.



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft

Veranstaltungsort

Institut der deutschen Wirtschaft
Raum Walter Eucken
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

PROGRAMM

11:00 Uhr	Einlass
11:30 Uhr	Musikalischer Auftakt Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Hubertus Bardt Geschäftsführer des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln Preisverleihung und Laudatio Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Hellwig Direktor (em.) am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn Danksagung Preisträgerin - Preisträger Festrede Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch Ehemaliger Ministerpräsident von Hessen Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung Musikalischer Ausklang
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung Musikalische Begleitung

Der Stifter:

Prof. Dr. habil. Fritz Hellwig
Gründungsdirektor des Instituts der deutschen Wirtschaft

Weitere Funktionen:

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Wirtschaftspolitik
Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
Vizepräsident der EG-Kommission

Mitglieder der Jury:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Hellwig
Max-Planck-Institut für die Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn

Prof. Dr. Michael Hüther
Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Gabriele C. Klug
Grüner Wirtschaftsdialog e.V.
Stadtkämmerin a. D. der Stadt Köln

Prof. Dr. Oliver Lepsius, LL.M.
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Wolfgang Seibel
Universität Konstanz

ANMELDUNG

Einlass

Ab 11:00 Uhr

Tagungsbüro

8. April 2024 ab 10:00 Uhr

Frau Joanna Nobis

Telefon: 0221 4981-751

E-Mail: nobis@iwkoeln.de

Pressebetreuung

Pressestelle

Frau Josephine Pabst

Telefon: 0221 4981-517

E-Mail: pabst@iwkoeln.de

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

vom Flughafen Köln/Bonn: S-Bahn-Linie 13 in Richtung Hansaring bzw. Horrem, Ausstieg Hbf.

Fußweg vom Hauptbahnhof:

Sie verlassen den Hauptbahnhof durch den Ausgang Breslauer Platz/Kunibertsviertel und folgen der Johannisstraße bis zur Machabäerstraße. Dort wenden Sie sich nach rechts. Das IW befindet sich nach ca. 50 Metern auf der linken Seite, der Zugang erfolgt über das Konrad-Adenauer-Ufer.

mit dem Pkw:

Wegen fehlender Parkmöglichkeiten am Haus nutzen Autofahrer bitte die Parkhäuser RheinTriadem, Musical Dome (nur mit EC-Karte), Hauptbahnhof/DB.

Anmeldung

Antwort erbeten bis **2. April 2024**.

Bitte registrieren Sie sich online unter www.iwkoeln.de/buerokratiepreis-2024.

Sie bekommen eine Anmeldebestätigung zugesandt, welche ausschließlich für Sie persönlich gilt.

Die Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

